

Veranstungskalender

Gärten im Grüental der ZHAW in Wädenswil

2022

Gärten im Grüental – individuelle Gartenführungen nach Mass

Buchen Sie eine unserer aktuellen und spannenden Führungen durch unsere Lehr- und Forschungsgärten.

www.zhaw.ch/iunr/gaerten

Zombie-Attacke im Grüental

In dieser digitalen Schnitzeljagd haben Sie 60 Minuten Zeit, die Welt vor Zombies zu retten. Die Science Mission mit Gänsehauteffekt in den Gärten im Grüental!

www.zhaw.ch/iunr/gaerten

Nachhaltigkeit aktiv – Neue Exkursionen der ZHAW in Wädenswil

Die Lehr- und Forschungsgärten der ZHAW Wädenswil sind der ideale Ort, um Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich mit dem anspruchsvollen Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Die Exkursionen sind für die Stufen Primarschule, Sekundarschule und Gymnasium konzipiert und auf die jeweiligen Lehrpläne abgestimmt. Folgende Exkursionen bieten wir an:

• Erdreich – Der Schatz unter unseren Füßen

Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt des Bodens und entdecken Sie, weshalb diese unscheinbare Ressource so wertvoll ist.

• Gräserland – Das grüne Gold

Nachhaltige Ernährung, Foodwaste, Biotreibstoffe – Gräser sind mehr als Kuhfutter.

• Ökotechnologie – Von der Natur zur Technik

Entdecken Sie sechs neue Wege, wie Ressourcen dank Kreislaufsystemen nachhaltig und innovativ wiederverwendet werden können. Was kann die Technik von der Natur lernen?

• #misläbe – Die Ausstellung über dich

Dein Leben, dein Alltag und dein Verhalten stehen im Zentrum dieser digitalen Ausstellung. Welchen Einfluss hast du auf die Umwelt? (Selbstgeführte Tour)

• Zwischenhalt Zukunft

Wie sieht unsere Zukunft aus und wie wird sich die Landschaft verändern, wenn die Forschungsergebnisse der ZHAW umgesetzt werden? (Selbstgeführte Tour)

www.zhaw.ch/iunr/exkursion

BOTANICA 2022: «Klimawandel im Pflanzenreich»

16. Juni 2022

Alpine Delikatessen aus Feld und Garten (Führung und Degustation)

Von 17–18 Uhr mit Ursula Höhn, Gärtnerin Lehr- und Forschungsbetrieb und Regula Treichler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Lehr- und Forschungsbetrieb

Haben Sie gewusst, dass unsere Alpwiesen kulinarische Schatzkisten sind? Wir führen Sie durch ein aromatisches Kräuterbouquet und lassen Sie leckeres Berggemüse degustieren. Nebenbei diskutieren wir über den Einfluss der Klimaänderung auf diese wenig bekannte Nahrungsquelle.

23. Juni 2022

Leben am Limit

Von 17–18:30 Uhr mit Kirsten Edelkraut, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Jonathan Blank-Pachlatko, Wissenschaftlicher Assistent Forschungsgruppe Umweltplanung

Nur sehr spezialisierte Pflanzen schaffen es, alpine Gebiete zu besiedeln. An Extremstandorten in grosser Höhe sind für das Wachstum nicht nur Nährstoffe und Wasser limitierend, sondern zusätzlich die kurze Vegetationszeit, Frost, lange Schneebedeckung, Wind, hohe Sonneneinstrahlung und flachgründige Böden. Diese Bedingungen fördern die Entstehung kurzwüchsiger Bestände, die ein hohes Alter erreichen können. Werden sie zerstört, lassen sie sich nur sehr schwer regenerieren. Erfahren Sie die neusten Forschungsergebnisse über die unglaublichen Anpassungsmechanismen dieser Pflanzen, deren Erkenntnisse für Wiederbegrünungen entscheidend sind.

7. Juli 2022

«Faszinosum alpinum» – ein literarischer Müsiggang

Von 17–18:30 Uhr mit Gian Rupf, Schauspieler Zürich

Begleitet vom Schauspieler Gian Rupf tauchen Sie in die Topografie der schönsten alpinen Hochtäler und ihrer faszinierenden Pflanzenwelt ein. Seine literarischen Interventionen schwanken zwischen witzig, tief sinnig und beflügelnd und immer treffen sie ins Herz.

Jahreszeiten-Gartenführung im TCM-Arzneipflanzen-Garten

Lernen Sie die wichtigsten Arzneipflanzen der Chinesischen Medizin in ihrem Wachstumskreislauf kennen. Sie erfahren, wie die Arzneien in den jeweiligen Jahreszeiten geerntet werden und welches die ersten Verarbeitungsschritte auf dem Weg von der Pflanze zur Arznei sind.

23. Juni 2022

Blüten- und Fruchtarzneien

Von 17–18 Uhr mit Nina Zhao-Seiler, TCM-Therapeutin Zürich

22. September 2022

Wurzellarzneien

Von 17–18 Uhr mit Nina Zhao-Seiler, TCM-Therapeutin Zürich

Save the Date

6. Mai 2023

Spezialitätenmarkt – Der Frühlingmarkt für spezielle Pflanzen

www.zhaw.ch/iunr/spezialitaetenmarkt

Anreise

Der Campus Grüental der ZHAW ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossen.

Die Fahrt mit dem Ortsbus ist auf die Zugverbindungen abgestimmt:

Ab Bahnhof Wädenswil Ortsbus Nr. 123 oder 126 bis Haltestelle Campus Grüental.

Der Treffpunkt ist jeweils beim Empfang vom Hauptgebäude GA.

Treffpunkt jeweils beim Empfang Hauptgebäude GA

4. April 2022

Robuste Staudenjuwelen für schattige Standorte

Von 17–18 Uhr mit Thomas Kimmich, Gärtnermeister Lehr- und Forschungsbetrieb

Der Wechsel von Sonnenlicht und Schatten unter Bäumen schafft reizvolle Effekte und eine blühende Staudenreihe sorgt für Spannung unter den Bäumen. Mit verschiedenen Blattformen, Blütenfarben und Strukturen lassen sich attraktive Kombinationen bilden, die erstaunlich viel Trockenheit vertragen und selbst im Wurzelbereich unter eingewachsenen Gehölzen gut gedeihen. Erfahren Sie vom Gartenprofi, mit welchen aussergewöhnlichen Pflanzen Sie die schattigen Standorte unter Bäumen umgestalten können, welche Bodenvorbereitungen notwendig sind und wann der richtige Pflanzzeitpunkt ist.

2. Mai 2022

Die schönen Seiten der Unordnung – Igel, Feldmaus, Siebenschläfer und Co. erhalten neuen Lebensraum im Grüental

Von 17–18 Uhr mit Roland Graf, Leiter Forschungsgruppe Wildtiermanagement

Die Apfelsortensammlung im Grüental hat einen neuen Standort und auf der frei gewordenen Fläche darf sich nun eine natürliche Vielfalt entwickeln. In den Augen vieler Besucherinnen und Besucher mag die Fläche aktuell unordentlich und wild daherkommen – diese «Unordnung» ist gewollt. Die Asthaufen dienen kleinen Säugtieren und Amphibien als Versteck, in den neu angelegten Hecken finden Vögel Nistmöglichkeiten, die Blumenwiese bietet vielen Wildbienen und anderen Bestäubern ein reiches Blütenangebot. Wir begeben uns auf Spurensuche und wagen einen Blick ins heimliche Leben im Innern der Asthaufen.

13. Juni 2022

Wild!Stauden-Mischpflanzungen zur Förderung der Biodiversität

Von 17–18 Uhr mit Doris Tausendpfund, Leiterin Forschungsgruppe Pflanzenverwendung

Es blüht, es summt, es kriecht, es schwebt! Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, mit der bewährten Methode der Stauden-Mischpflanzungen sowohl die ober- wie auch unterirdische Biodiversität zu fördern. Dabei werden heimische Wildpflanzen wie zum Beispiel die Wiesen-Schwertlilie (*Iris sibirica*) und der gewöhnliche Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) genutzt. Verschiedene Forschungsgruppen untersuchen, wie diese neuen regionalen Bepflanzungen die Biodiversität verändern, wie praxistauglich sie sind und wie die Bevölkerung diese wilden Bepflanzungen akzeptiert. In Zukunft sollen diese Mischpflanzungen sowohl in öffentlichen wie in privaten Grünräumen angepflanzt werden.

4. Juli 2022

Grüental-App und Feldbotanik-Rundgänge

Von 17–18 Uhr mit Katharina Genucchi, Wissenschaftliche Assistentin Studiengang

Die Gärten im Grüental Wädenswil laden mit ihren über 5000 Pflanzenarten und -sorten nicht nur zum Verweilen und Spazieren ein, sondern auch dazu, Pflanzen genauer kennenzulernen. Wir stellen Ihnen die neue Grüental-App vor, mit der Sie mit Ihrem Smartphone einen Grossteil der vorhandenen Pflanzen auffinden und zusätzliche Informationen aufrufen können. Die App bietet verschiedene Rundgänge zu Pflanzenthemen wie Heilpflanzen oder Gehölze mit besonderer Herbstfärbung. Ausserdem finden Interessierte Lernparcours mit einheimischen Pflanzenarten für die Vorbereitung auf botanische Prüfungen.

Unsere Gärten und Pflanzensammlungen auf dem Campus Grüental der ZHAW in Wädenswil sind ganzjährig von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang geöffnet.

Entdecken Sie auf unserem rund acht Hektaren grossen Campus mannigfaltige Naturräume und botanische Sammlungen von nationaler Bedeutung. Die in den Gärten und Grünräumen realisierten Themen stehen in enger Beziehung mit den Forschungs- und Bildungsaufgaben des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen und dienen als Infrastruktur für «forschendes Lernen».

Treffen Sie die Profis vom IUNR jeden ersten Montag im Monat an den kostenlosen Montagsführungen.

Kontakt

Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen (IUNR)
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Grüentalstrasse 14, 8820 Wädenswil
Telefon +41 58 934 55 85
E-Mail: gaerten.iunr@zhaw.ch

www.zhaw.ch/iunr/gaerten

8. August 2022

Alles über Hecken

Von 17–18 Uhr mit Nils Honetschläger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehr- und Forschungsbetrieb

Möchten Sie Ihren Garten räumlich abgrenzen oder benötigen Sie einen Sichtschutz auf engstem Raum? Auf dem Campus Grüental werden seit Jahren verschiedene Heckensysteme ausprobiert und laufend hinsichtlich Reduktion in der Pflege und Steigerung der Biodiversität optimiert. Wir zeigen Ihnen einfache Tricks, wie Sie Hecken nach Ihrem persönlichem Verwendungsziel planen, pflanzen und pflegen können. Ob heimisch und immergrün oder exotisch und artenreich – lassen Sie sich von unseren Beispielen inspirieren. Zudem überraschen wir Sie mit zwei Sonderlösungen.

5. September 2022

MODO – Toilette und Waschmaschine im Kreislauf

Von 17–18 Uhr mit Devi Bühler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschungsgruppe Ökotechnologie

Ohne Wasser- und Stromanschluss Wäsche waschen und die Toilette benutzen? Das macht der Versuchswagen der Forschungsgruppe Ökotechnologie möglich. Der Wagen zeigt, wie Wasser nach dem Waschen gereinigt und wieder fürs Waschen verwendet werden kann. Das Wasser bleibt so im Kreislauf. Das Prinzip des Kreislaufs funktioniert auch bei der im Wagen integrierten Trockentoilette: Statt die enthaltenen Nährstoffe mit dem Abwasser zu entsorgen, wird der Urin zu Dünger und die Fäkalien werden durch Pyrolyse zu Biokohle aufbereitet. Die Stoffe gelangen damit zurück in den Nährstoffkreislauf. Der sparsame Umgang mit Wasser ist weltweit ein hochaktuelles Thema. Deshalb werden die hier entwickelten Lösungen in anderen Ländern wie Südafrika bereits umgesetzt und weiterentwickelt.

3. Oktober 2022

Zwischenhalt Zukunft – ein visionärer Spaziergang

Von 17–18 Uhr mit Monica Ursina Jäger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Forschungsgruppe Nachhaltigkeitskommunikation

Auf diesem Spaziergang laden wir Sie an sechs Zwischenhalten ein, mit uns in eine nachhaltige Zukunft zu blicken. Wie werden unsere Städte in 30 Jahren aussehen? Wie sieht eine ökologische Landwirtschaft aus? Oder wie können wir eine nachhaltige Energiezukunft skizzieren? Welche Bilder brauchen wir, um uns eine lebenswerte Zukunft vorzustellen? Auf dem Panoramaweg wird Ihnen erläutert, wie das Projektteam die wissenschaftlichen Visionen aus der Forschung des IUNR in Bilder und Geschichten übersetzt hat. Tauchen Sie mit uns ein in die Landschaft von morgen!

7. November 2022

Das Geheimnis des grünen Daumens

Von 17–18 Uhr mit Erich Stutz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschungsgruppe Grünraumentwicklung

Zimmerpflanzen sind populär. Die sozialen Medien würden aufgrund der zahlreichen Beiträge und der damit verbundenen Bilderflut aus allen Nähten platzen, wenn sie denn welche hätten. Zimmerpflanzen sind nicht mehr den biederen Gesellschaftsschichten vorbehalten, sondern sind Ausdruck eines schicken, städtischen Lebensstils. Auf Ricardo et al. bezahlen Kenner*innen vierstellige Summen für bewurzelte Stecklinge oder kleine Pflänzchen. Doch was passiert nach dem Ersteigern? Was brauchen die Pflanzen, um zu wachsen? Weshalb gedeihen sie hier besser als dort? Was hat es mit dem grünen Daumen auf sich? Während eines Rundgangs durch die Gewächshäuser gehen wir diesen Geheimnissen auf die Spur.